



Ehrung von Jubilaren bei den Mürdter-Firmen

Die Geschäftsführer der Mürdter-Firmen konnten so viele Mitarbeiter wie noch nie in der 44-jährigen Firmengeschichte zum Arbeitsjubiläum ehren. Die Werkzeugmachermeister Klaus Fernel und Herbert Lang erfuhren für 40 Jahre Betriebstreue eine ganz besondere Würdigung durch Geschäftsführer Robert Mürdter. Klaus Fernel trat 1969 in die noch junge, von Albert Mürdter 1965 gegründete Firma ein. Im Laufe der Jahre qualifizierte er sich vom Facharbeiter zum Meister. Seitdem ist es seine Aufgabe, als Abteilungsleiter die Mitarbeiter zu führen und die interne Fertigung von Werkzeugen zu koordinieren. Herbert Lang trat im selben Jahr in die Firma ein. Nach seiner Weiterqualifizierung zum Meister war er zunächst Abteilungsleiter der Fertigung, später Leiter der Fertigungssteuerung. Sein jetziges Aufgabengebiet umfasst die Führung der Abteilung Kostenplanung und Beschaffung. Des weiteren bedankte Mürdter sich Worten für 25 Jahre Betriebstreue bei

Herbert Fritz, Siegfried Wamsler, Wolfgang Wiedmann, Gerhard Sturm, Josef Krieg, Thomas Frank, Helmut Reichert und Rudolf Jüttner; für zenn Jahre Mitarbeit bei Markus Maier, Vadim Deitsche, Tiberiu Josef Nagy, Walter Klaus, Ferdinand Rieg, Markus Knödler, Erhan Caki und Eugen Schmidt. Betriebsrat Jürgen Hägele schloss sich den Glückwünschen im Namen der Arbeitskollegen an. Auch die Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH kann auf treue Mitarbeiter zählen. Geschäftsführer Normann Mürdter und Betriebsrat Bujar Hajdari bedankten sich für 25-jährige Betriebstreue bei Richard Schwaiger, Mustafa Yilmaz und Gerald Wabersich, für 10-jährige Mitarbeit bei Matthias Reichert, Ounal Oumet, Mariusz Janocha, Rainer Motl, Fazli Akyüz, Xaver Rieg, Halil Kiran, Ramazan Özdas, Anja Fink, Waldemar Cholkin, Alexander Podgorodezki, Süleyman Metin, Ali-Ugur Pehlivan, Hans-Peter Gaspers, Korrika Jallow und Karl Wahl.